

Datenschutzinformation – Microsoft Teams

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutz im Rahmen der Verwendung von Microsoft Teams geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Oberbank Service GmbH

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0

E-Mail: office@oberbank-service.at

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:r

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0

E-Mail: datenschutz@oberbank.at

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich danach, was Sie selbst in Microsoft Teams preisgeben bzw. wie Sie gewisse Einstellungen in Microsoft Teams vornehmen (betreffend Video, Audio bzw. Bildschirmfreigabe).

2.1. Video- /Telefonkonferenzen

Für die Abhaltung bzw. Aufzeichnung von Videokonferenzen über Microsoft Teams verarbeiten und speichern wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Angaben zum:r Nutzer:in (z.B. Anzeige- oder Nutzername, Name, Profilbild, E-Mail-Adresse, User-ID, bevorzugte Sprache, Sprechdauer)
- Datum / Uhrzeit von Meetings, Besprechungs-ID, Video-ID, ggf Telefonnummer (bei Einwahl mittels Telefons etc.)
- Audio- und Videodaten (Um die Wiedergabe von Audio und Video in einer Microsoft Teams-Besprechung zu ermöglichen, werden Daten von Ihrem Endgerät verarbeitet. Sie haben jedoch die Möglichkeit, sowohl die Kamera als auch das Mikrofon in der MS Teams-Applikation selbst abzuschalten [Kamera deaktivieren] oder stummschalten [kein Audio verwenden]. Der/Die Nutzer:in kann somit selbst bestimmen, ob und wann diese Daten freigegeben werden.)
- Transkriptionsdaten (Im Falle einer Aufzeichnung wird automatisch auch eine Transkription gestartet. Das heißt es wird der gesprochene Text in Echtzeit schriftlich erfasst, weshalb auch im Vorfeld einer Aufzeichnung die bevorzugte Sprache abgefragt wird. Die Transkription kann jederzeit beendet werden.)
- Meeting-Zusammenfassung (Information über Namen der Teilnehmer:innen inklusive deren Sprechdauer, welche der/die Organisator:in des Online-Meetings am Ende des Meetings erhält.)
- Textdaten/Textdateien (Sofern die Chatfunktion in einer Microsoft Teams Besprechung genutzt wird, hat der/die Nutzer:in die Möglichkeit Daten bzw. Dateien mit anderen Nutzer:innen durch Hochladen zu teilen.)

- Bildschirmfreigabe (Jede:r Teilnehmer:in kann seinen/ihren Bildschirminhalt oder den Inhalt eines einzelnen Programmfensters während einer Microsoft Teams Besprechung mit den anderen Teilnehmer:innen teilen.)
- Logfiles, Protokolldaten
- Metadaten (Der Dienstanbieter erhebt u.a. folgende Daten: IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme an einer Videokonferenz, Geräteinformation, verwendetes Betriebssystem – bei diesen Daten ist Microsoft selbst Verantwortlicher.)

2.2. Unternehmensübergreifende Zusammenarbeit mit Lieferant:innen

Für die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit mit externen Dritten durch Microsoft Teams (z.B. Verwendung von SharePoint) verarbeiten wir:

- Name, E-Mail-Adresse, IP-Adresse
- Textdaten/Textdateien (Sofern die Chatfunktion genutzt wird, hat der/die Nutzer:in die Möglichkeit Daten bzw. Dateien mit anderen Nutzer:innen zu teilen.)
- Im Teambereich abgelegte Dateien oder Text. Auch der/die Autor:in und der letzte Bearbeitungszeitpunkt sind erkennbar

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer der nachfolgend angeführten Rechtsgrundlagen:

3.1. Videokonferenzen

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten, um mit Ihnen Online-Meetings, Videokonferenzen und Telefonkonferenzen abhalten zu können. Die Verarbeitung erfolgt daher aufgrund des berechtigten Interesses (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

Grundsätzlich werden Videokonferenzen nicht aufgezeichnet. Sollte eine Aufzeichnung außerhalb der gesetzlichen Aufzeichnungspflicht bzw. im Einzelfall doch für notwendig erachtet werden, erfolgt dies aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO). Solange einer Aufzeichnung nicht zugestimmt wird, nimmt diese Person nur als Zuhörer:in an einem Meeting teil. Erst wenn Sie der Aufzeichnung zustimmen und Ihr Mikrofon sowie Kamerabild freigeben, wird die Videokonferenz mit Ihnen aufgezeichnet. Dies kann während des Meetings jederzeit durch aktivieren des Mikrofons und/oder der Kamera geändert werden. Diese Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail an datenschutz@oberbank.at für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht berührt.

3.2. Unternehmensübergreifende Zusammenarbeit

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten, um die unternehmensübergreifende Kommunikation und Kollaboration bei der Teamarbeit abzuwickeln, um sich im Chatbereich gemeinsam mit Ihnen als Lieferant:innen austauschen zu können und Dateien zu speichern.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Oberbank Service GmbH erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter:innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten oder aufgrund berechtigter Interessen benötigen.

Zudem bedienen wir uns für die Abwicklung und Speicherung auch Auftrags- und Subauftragsverarbeitern, wie unter anderem Microsoft Ireland Operations Limited (One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18 Ireland / Mutterkonzernsitz in den USA).

Sämtliche Auftragsverarbeiter und Vertriebspartner sind vertraglich zur Wahrung des Bankgeheimnisses und zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen, von denen sie Kenntnis erlangen, verpflichtet und müssen Ihre Daten vertraulich behandeln. Des Weiteren wurden technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit Ihrer Daten zu gewährleisten.

An andere externe Dritte übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn dies gesetzlich oder vertraglich erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Muttergesellschaft des Betreibers von M365 (Microsoft Ireland Operations Limited) ist Microsoft Corporation mit Sitz in einem Drittland (One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA). Die Datenverarbeitung erfolgt jedoch ausschließlich über Microsoft Ireland Operations Limited und auf Servern/Rechenzentren in der EU.

Dennoch kann aufgrund des Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act (CLOUD-Act) nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass die Microsoft Corporation oder amerikanische Sicherheitsbehörden unter gewissen Umständen auf Daten Zugriff erlangen könnten. Zurzeit gibt es für den Datenverkehr zwischen der EU und den USA einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission (EU-U.S. Data Privacy Framework). Darüber hinaus wurde mit Microsoft als Auftragsverarbeiter zum Schutz Ihrer Daten Verträge (Standarddatenschutzklauseln gemäß Art 46 Abs 1 lit c DSGVO) abgeschlossen und umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen vereinbart, die dem aktuell geltenden Stand der Technik der IT -Sicherheit entsprechen.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Nutzung von Microsoft Teams und die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Die Daten können jedoch im Einklang mit den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten länger gespeichert werden.

6.1. Videokonferenzen

Die manuell aufgezeichneten Videokonferenzen bleiben grundsätzlich für 60 Tage gespeichert – danach erfolgt eine automatische Löschung in MS Teams.

6.2. Unternehmensübergreifende Zusammenarbeit

Abgelegte Dateien bleiben dauerhaft gespeichert. Werden die Dateien manuell in den Papierkorb gelegt, werden diese nach 90 Tagen automatisch gelöscht.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich freiwillig. Im Rahmen der Durchführung einer Videokonferenz oder unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit ist die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten jedoch erforderlich bzw. sind wir gesetzlich dazu verpflichtet. Ohne diese Daten können wir die Videokonferenz bzw. die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit nicht durchführen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet Ihre Einwilligung hinsichtlich nicht relevanten bzw. gesetzlich oder aufsichtsrechtlich nicht erforderlichen Datenverarbeitung zu erteilen. Die Verarbeitung von Daten besonderer Kategorie iSd Art 9 DSGVO (zB Religion, ethnischer Hintergrund, Gesundheitsdaten) ist nicht vorgesehen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO statt. Sofern Profiling zu anderen Zwecken betrieben werden soll, benötigen wir hierfür eine gesonderte und ausdrückliche (jederzeit widerrufbare) Zustimmung. Ohne Ihre vorherige ausdrückliche Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwendet.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, sofern diese auf berechtigtem Interesse beruht, und zwar im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art 21 DSGVO) sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art. 22 DSGVO).

Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen (z.B. per E-Mail an datenschutz@oberbank.at). Der Widerruf der Einwilligung hat auf das Vertragsverhältnis keinen Einfluss. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an eine Aufsichtsbehörde in der EU heranzutragen. in Österreich ist die Aufsichtsbehörde die:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42, 1030 Wien
Telefon: +43 (01) 52152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

10. Informationen zum Datenschutz

Laufende Informationen zum Datenschutz in der Oberbank Service GmbH können jederzeit unter [Datenschutz - Oberbank Service GmbH](#) abgerufen werden.

Hinweis: Sobald Sie die Webseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, z.B. um die Client-Version der Software herunterzuladen, ist die Microsoft Corporation, mit Sitz in Irland, datenschutzrechtlich Verantwortlicher für Ihre Datenverarbeitung.

Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung durch Microsoft können Sie durch folgende Links abrufen: [Microsoft-Datenschutzbestimmungen – Microsoft-Datenschutz](#) und [Einführung in Microsoft Teams für Administratoren - Microsoft Teams | Microsoft Learn](#).